

<p><b>Zielgruppe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des Verarbeitenden Gewerbes</li> <li>• Geschäftsführung, Entscheidungsträger*innen und Personalverantwortliche</li> </ul>	<p><b>MODUL 1: Fachkräfteentwicklung, Digitalisierung und KI</b></p> <p>Entwicklungen am Arbeitsmarkt einschätzen und die Arbeitswelt der Zukunft mitgestalten. Einsatzmöglichkeiten von Digitalisierung und KI-Anwendungen im Unternehmen kennenlernen.</p>
<p><b>Ihr Nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologien und Arbeitswelt von morgen kennenlernen</li> <li>• Interne Ressourcen erkennen, nutzen und Kompetenzen entwickeln</li> <li>• Erfahrungsaustausch mit betrieblicher Praxis und Hilfe zur Selbsthilfe</li> </ul>	<p><b>MODUL 2: KI verstehen - Potentiale erkennen</b></p> <p>Gängige Methoden der Künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens in Produktionsplanung und -steuerung sowie der Automatisierungstechnik kennenlernen und ihre Potentiale für das eigene Unternehmen erkennen.</p>
<p><b>Umfang &amp; Ort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Module (zu je 2 Stunden), max. 3 Termine</li> <li>• 1. Workshop-Reihe am 9. Sept 22, 23. Sept 22 und 7. Okt 22</li> <li>• 2. Workshop-Reihe am 15. Nov 22, 18. Nov 22 und 25. Nov 22</li> </ul> <p>Alle Workshops werden - in Abhängigkeit von den geltenden Infektionsschutzbestimmungen - in den Räumen der TU Ilmenau umgesetzt.</p>	<p><b>MODUL 3: Erkennen von Fachkräftelücken</b></p> <p>Potentiale in den eigenen Reihen erkennen und bestehende Fachkräftelücken schließen. Interne Stärken nutzen und Impulse für die Weiterentwicklung setzen.</p>
<p><b>Und so läuft's</b></p> <p>Die in Anspruch genommenen Leistungen werden als De-minimis-Beihilfe gewährt und im Nachgang bescheinigt. (Basis: 1.000 Euro pro Tag/ max. 1.500 Euro je Unternehmen) Die Anmeldung gilt für die gesamte Workshop-Reihe. Je Unternehmen können max. zwei Teilnehmende benannt werden. Vor Beginn sind vom Unternehmen eine KMU-Erklärung und eine De-minimis-Erklärung auszufüllen.</p>	<p><b>MODUL 4: Ermitteln von Qualifizierungsbedarfen für KI-Anwendungen</b></p> <p>Eine Übersicht an erforderlichen Kompetenzen für die Arbeit mit Systemen auf Basis der Künstlichen Intelligenz für eigene Mitarbeitende ableiten.</p>
<p><b>Informationen &amp; Anmeldung</b></p> <p><a href="https://zett-thueringen.de/kikompetenz">https://zett-thueringen.de/kikompetenz</a></p>	<p><b>MODUL 5: KI-Kompetenzen für KI-Anwendungen ausbauen</b></p> <p>Tieferes Verständnis für Arbeiten mit KI-Systemen schaffen. Wie können die nötigen Kompetenzen erworben werden? Welche Plattformen stehen zur Verfügung, um vorhandene oder die erworbenen Kompetenzen auszubauen?</p>
<p><b>Ansprechpartner/in</b></p> <p>Peggy Lehmann   0361 6759-242   <a href="mailto:peggy.lehmann@iw-thueringen.de">peggy.lehmann@iw-thueringen.de</a> Michael Schemann   03677 69-3948   <a href="mailto:michael.schemann@tu-ilmenau.de">michael.schemann@tu-ilmenau.de</a></p>	<p><b>MODUL 6: Angebote externer Unterstützung</b></p> <p>Wer hilft weiter? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wir lotsen Sie zu passender Unterstützung für Ihren Bedarf.</p>

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Weiterer Förderer ist das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.